

Bekanntmachung Nr. 93

Haushaltssatzung der Gemeinde Störfdorf für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.11.11 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Jahr 2012 wird

- | | |
|---|--------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 110.500,00 € |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 126.500,00 € |
| einem Jahresüberschuss von | - € |
| einem Jahresfehlbetrag von | 16.000,00 € |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen laufender
Verwaltungstätigkeit auf | 108.000,00 € |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen laufender
Verwaltungstätigkeit auf | 117.300,00 € |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | - € |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 500,00 € |
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|--|--------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen auf | - € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | - € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | - € |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 0,00 Stellen |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 250 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 250 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 300 v. H. |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt

1.500,00 €. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.
Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens
halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und
über die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Stördorf, den 28.11.11

gez. Sievers
(Bürgermeister)

Veröffentlicht

Jede/Jeder Interessierte kann Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan
mit den Anlagen nehmen.

Wilster, 02.12.2011

Amt Wilstermarsch
Der Amtsvorsteher
Sievers